

Dr.-Ing. M. Bangel  
AUDI AG, Neckarsulm

Prof. Dr.-Ing. D. Drummer  
Lehrstuhl für Kunststofftechnik,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,

Dipl.-Ing. K. Gebert  
Allod Werkstoff GmbH & Co. KG, Burgbernheim

Prof. Dr. rer. nat. S. Heiden  
Arbeitsgemeinschaft industrieller  
Forschungsvereinigungen e.V., Köln

Dr.-Ing. G. Hülder  
Robert Bosch GmbH, Waiblingen

Dr. rer. nat. M. Meir  
AVENTA AS, Oslo/Norwegen

Dr.-Ing. K. Middeldorf  
DVS – Deutscher Verband für Schweißen  
und verwandte Verfahren e.V., Düsseldorf

Prof. Dr. phil. J. Rektad  
AVENTA AS, Oslo/Norwegen

Dr.-Ing. M. Schuck  
Jacobs Plastics GmbH, Wilhelmsdorf

Dipl.-Ing. J. Vetter  
Fill GmbH, Gurten/Österreich

Dr.-Ing. M. Wacker  
Oechsler AG, Ansbach

## Anmeldung

Online-Anmeldung unter  
[www.dvs-ev.de/ForschungsseminarKunststoff2012](http://www.dvs-ev.de/ForschungsseminarKunststoff2012)

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Aus organisatorischen Gründen ist jedoch eine  
Anmeldung erforderlich. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Anmeldeschluss ist der **29. Februar 2012.**

## Veranstaltungsort

**Unicum Erlangen**  
Seminarraum: Jugendstil-Saal  
Carl-Thiersch-Str. 9  
91052 Erlangen

## Anfahrt

[www.unicum-erlangen.de/kontakt/anfahrt.html](http://www.unicum-erlangen.de/kontakt/anfahrt.html)

## Übernachtungsmöglichkeiten

Eine Hotелеmpfehlung finden Sie unter der Veranstaltungs-  
Internet-Adresse.

Reservierungen nehmen Sie bitte selbstständig vor.

## Kontakt

**DVS – Deutscher Verband für Schweißen  
und verwandte Verfahren e.V.**

Brigitte Brommer / Tagungsorganisation  
Aachener Str. 712, 40223 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0) 211 -1591 -303  
Fax: +49 (0) 211 -1591 -300  
E-Mail: [tagungen@dvs-hg.de](mailto:tagungen@dvs-hg.de)

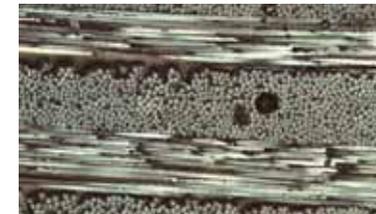
**Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise.**



# Kunststofffügetechnik in Leichtbau und erneuerbaren Energien:

**Effizienter Materialeinsatz durch intelligente  
Verbindungslösungen**

**6. März 2012 - Unicum, Erlangen**



Quelle: Lehrstuhl für Kunststofftechnik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

## Veranstalter:

Forschungsvereinigung Schweißen  
und verwandte Verfahren e.V. des DVS

## ■ Langfristige Megatrends,

wie die bewusstere Ressourcennutzung, treiben bereits heute die Entwicklung neuer Anwendungen und Märkte in den Bereichen Leichtbau und erneuerbare Energien stetig voran. Auf der Werkstoffseite resultieren daraus im Sinne gezielter Mischbaukonzepte („material on local demand“) ein verstärkter Einsatz leistungsfähiger Faserverbunde sowie die gezielte Nutzung funktionsmodifizierter Typen – und hier spielen Polymere eine zunehmend entscheidende Rolle.

Verfahrensseitig ist dies in einer auf Ur- bzw. Umformvorgänge beschränkten Produktion nur unzureichend darstellbar, weswegen sich das Fügen als integraler Baustein in der Wertschöpfungskette für Kunststoffformteile etabliert hat. Es entwickelte sich in den letzten Jahrzehnten auch nicht zu einer „Commodity“, sondern war (und ist) durch eine stetig zunehmende „Technologisierung“ gekennzeichnet, um den komplexen Anforderungsprofilen neuer Applikationen mit intelligenten Verbindungskonzepten zu begegnen.

Auf der Grundlage eines systematischen, öffentlichen geförderten Austausches zwischen Wissenschaft und Praxis im Rahmen der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) sind dafür eine Vielzahl von Innovationen erarbeitet worden. Mit Hinblick auf zukünftige Entwicklungsschwerpunkte verfolgt dieses DVS-Forschungsseminar das Ziel, die Fachdiskussion aller Beteiligten über Wettbewerbsgrenzen und individuelle Interessenlagen hinweg weiter zu investieren.

Grundlage dafür sind eine vom DVS beauftragte Studie zur Ermittlung der Herausforderungen an nachhaltige Kunststoffverbindungen sowie ein DVS-Positionspapier zur Entwicklung der Füge-technik im 21. Jahrhundert. Ergänzt wird dies von Ausführungen zum Technologiebedarf eines automobilen OEM sowie durch werkstoff- und verfahrensbezogene Darstellungen industrieller Anwender aus verschiedenen Branchen. Zusammengefasst und bewertet werden die Inhalte der einzelnen Vorträge im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wissenschaft, Industrie und Forschungsförderern.

Zu diesem Seminar und einer aktiven IGF-Gestaltung auf dem Gebiet der Kunststoffverbindungstechnik laden wir Sie aus Überzeugung gerne ein, denn „ohne Füge-technik ist nix mit Nachhaltigkeit“!

### Dr.-Ing K. Middeldorf

Hauptgeschäftsführer  
DVS – Deutscher Verband für Schweißen  
und verwandte Verfahren e.V.

### Dr.-Ing M. Wacker & J. Vetter

Vorsitzende  
Fachausschuss Kunststofffügen (FA11)  
Forschungsvereinigung Schweißen und  
verwandte Verfahren e.V. des DVS

## Zeitplan

10:00	Begrüßung / Eröffnung
10:10	Möglichkeiten und Chancen der Industriellen Gemeinschaftsforschung S. Heiden
<b>Einführung</b>	
10:30	Ohne Fügen ist nix mit Nachhaltigkeit K. Middeldorf
11:00	DVS-Studie: Verbindungstechnik für Leichtbau und erneuerbare Energien D. Drummer
11:30	Füge-technischer Bedarf aus Sicht eines OEM M. Bangel
12:00	Mittagspause

<b>Werkstoffe</b>	
13:00	High-End-Bauteile aus spritzgießfähigen technischen Duroplasten G. Hülder
13:30	Verbindungstechnische Herausforderungen aus Sicht eines Kunststoff-Compoundeurs K. Gebert
14:00	Polymeric Applications in Solar Energy J. Rektstad, M. Meir
14:30	Kaffeepause
<b>Prozesse</b>	
15:00	Faserverbundkunststoffe im automobilen Leichtbau M. Schuck
15:30	Klebetchnische Lösungen zum Fügen von Hybriden N. N.
16:00	Auch beim Schweißen macht's die Mischung: Werkstoff- und Verfahrenskombinationen J. Vetter
<b>Ideenbewertung</b>	
16:30	<b>Podiumsdiskussion</b>
17:00	<b>Zusammenfassung und Schlusswort</b> M. Wacker
17:30	<b>Bustransfer zum Lehrstuhl für Kunststofftechnik:</b> Führung durch Anwendungstechnikum und Laboratorien
19:30	<b>Abendveranstaltung (kostenfrei)</b> Steinbach-Bräu Vierzigmannstr. 4, 91054 Erlangen